



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 14 (1944)

334 (30.12.1944) Zweite Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-312778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-312778)

Verhallende Schritte

Off wurde in vergangenen Zeiten auf B'ldern deutscher Maler das alte Jahr dargestellt als ein müder Greis, der sich schuldlos mit gebeugtem Rücken...

Als wir vor einem Jahre an dieser Stelle Rückschau hielten, hatte sich das Gesicht der Stadt grundlegend verändert. Die Kernaussagen und stützen Schmuckstücke...

Ungebrochenen Mutes geht Mannheim in das neue Kampffjahr

Die Mannheimer rücken noch dichter zusammen, abwehrbereit und kampfbereitschaftlos bis zum letzten Partei. Und doch greifen heute nicht weniger Hände zu...

MANHHEIM

Verdunklungszeit von 17.30 Uhr bis 7.53 Uhr. Neujahrsvorstellungen erreichen uns von den Soldaten Ferdinand Tillmann, Josef Hartlein...

cher, über Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten und Ausgabe der Zusatz- und Zulagekarten für Schwerarbeiter sowie über Obstzulassung an werdende Mütter.

FAMILIENANZEIGEN

Geburten: Elke-Rehabild, Hans-Katner Schwabert, am 11. 12. 1944. Frau Elise Flamm geb. Heidem, 2 Z. Eberhard, Wiesenstr. 5 - Emil Flamm, Letzt u. Flugzeug.

Es starben:

Elisabeth Ewald Wwe. geb. Weidner, 79 J., verewert am 21. 12. 1944. Kath. Sauer geb. Stein, Handelsbuchhalterin in Saarbach, 79 Jahre, am 12. 12. 1944.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Angabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 1. 1945. Die Lebensmittelkarten für den Zeitungszeitraum 11 vom 1. Januar bis 31. Februar 1945 werden ausgegeben für die Haushalte mit den Adressen:

FILM THEATER

Die-Palast, FN 7 E. Täglich 11.30, 1.30, 2.30 u. 3.30 Uhr. Die-Frauen-mit-der-Handen, am 12. 1. 1945.

GESCHAFTL. MITTEILUNGEN

Kernmann Baden, O. 3, 1 Treppe, Seitenbenutzung - Haushaltswaren, Porzellan, Glaswaren, Putzartikel...

Für Führer, Volk und Vaterland starben:

Gefr. Rudolf Laubscher 31 Jahre, im Westen, nach seiner 18. Mutter. Hermann, Ringstraße 2. Anna Laubscher geb. Auer mit Kindern Werner und Herbert...

Angabe der Zusatz- und Zulagekarten für Schwerarbeiter usw.

Die Ausgabe der Zusatz- und Zulagekarten an Betriebe, die Land-, Schwere- und Schwerarbeiter beschäftigen, wird am 1. Januar 1945, täglich von 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr...

UNTERRICHT

Infant Eignung, Mannheim, Friedrichstr. 33. Eltern-Privatunterricht mit Tag- und Abendstunden. Lehrplan der Oberstufe...

WOHNUNGSANZEIGEN

Gut möbl. Zimmer von ruh. 30 Jähriger gesucht. 20 u. Nr. 224 D am 11. 1. 1945.

VERLOREN

Auhänger mit Karte verloren. Abzugeben auf dem Fundbüro oder Polizeiwache.

Warum am 1. Januar?

Betrachtung eines Astronomen

Wir reifen das Deckblatt des neuen Kalenders an und sehen die rote Feiertagsfarbe...

Blick in die Zukunft? / Betrachtung an der Jahresschwelle

Es ist der alte Vorwitz der Menschheit an der Schwelle des neuen Jahres...

Ob Wallenstein einst den Sterndeuter Senf befragte, um aus der Stellung der Gestirne...

Zukunft ist im wörtlichen Sinne das, was zu uns kommt...

und ebene Bahn dem Kommenden geom. Wir alle haben wohl eine Rolle in der Geschichte...

Nun gut, das also mag „Lebensweisheit“ sein, aber wie alle sind nicht weise...

„Ich komme, ich weiß nicht woher! Ich gehe, ich weiß nicht wohin! Mich wundert, daß ich so frühlich bin...“

Es ist ein uraltes Verändern in diesem uralten Spruch: die schlichte Ahnung...

Sie war von einem zarten, schimmernden Blau, das von einem Netz goldenen Geranks durchwebt wurde...

Well diese Tasse ihm über die Maßen gefiel, erwählte er sie trotz ihrer Zerbrechlichkeit...

Und hier liegen auch noch die alten Notentöne, Schauerflügel und Kammermusik...

Das Klavier freilich, an dem seine Werke entstanden, war ein kleines Piano...

Die Japaner nennen Neujahr das „Fest des Jahres-Vergessens“...

„Am Neujahrsorgen, da fühlt man sich wie im goldenen Zeitalter,“ sagt Marieluise...

Dann begibt sich der Hausvater zum „Wasserschöpfen“, einem Brauch, den wir vor allem an Osterfest kennen...

Dann entwidmet der Hausherr Teilchen des Feuers für das Neujahressen...

Wem einmal bewußt wird, wie aus der Mitte Europas die Kraft des „Reiches“...

Warum wundern sich die amerikanischen Zeitungsmänner über den unentwegten Siegesglauben...

Was einer will, das wird! Nur wer aufhöret zu wollen, fällt unter Mühsal der Zeit...

Die blaue Tasse / Von Rudolf Witzany

auf das schimmernde Tischbuch gesetzt wurde. Auch die Gewöhnung des täglichen Gebrauchs vermochte die Freude...

Die Frau verstand den Wunsch des Mannes, auch den Alltag mit dem schönen Dingen zu verbrühen...

Aber im letzten Urlaub wurde dies auf einmal anders, ganz anders. Der Mann hatte wieder allmorgendlich aus der Tasse getrunken...

Die Frau ging mit ihm. Es wurde auf diesem Wege nicht viel gesprochen...

„Fest des Jahres-Vergessens“ / Japanische Neujahrssitten

Die Japaner nennen Neujahr das „Fest des Jahres-Vergessens“...

Und dann beginnt der Tag, den Essen, Trinken und Vergnügen erfüllen...

Die Kuchen liegen appetitlich aufgemacht auf einem Holzgestell...

Man will selbst gehen und Bekannte und Verwandte besuchen...

Das Ewige

Von Richard Gerlach

In der Zeitlosigkeit ruhend, dauert das Ewige unzerstörbar und unwandelbar...

Das Einzelwesen ist der Zeit unterworfen und daher sterblich. Doch die Art des Seins...

Linnaeus schrieb, Gott anredend, auf die erste Seite seiner Systema Naturae...

Das Ewige ist ein göttlicher Schöpfungsgedanke, den wir niemals restlos fassen...

Der Führer

Der Führer gende Ansprache richtete:

Nur der Jah heute zu Innen nosen und V Die Zeit hat vo dert. Die Erei den zwölf Mon gang des 30. J eine ganze A kraft der einla die ich seit viel salskampft mein

Wenn es nur Schicksal wied dann fällt we Arbeit aller r Heimat und an nen Arbeit und Anteil an diese damit nur in d in der denkwi

Die weiteste Kriege, in dem deutschen Volk heutigem Ringen sein, d. h. um das Ziel der un dish-international die Ausrottung

Wenn ich im kennnis ausspr oder andere vie gehalten. Im I den Jahre moe Immer wieder „Mache“ erschein nicht unser G fein. Sie wird Tätigkei unter feintlichen Pub durch die uns lieben Staatsr wiesen durch di wohl als durch unserer Feinde jüdisch-Getliche in seiner Ausrot jüdisch-Getliche Falle sollen mach werden daß ganz Ostde len - also in W abgetreten werd Outproben und Pfirmern und Bewäkerungspr er der Hoffnun ihm geltehen, o krieg noch sechs sche, d. h. Fraus

Sein Schützort dort, daß We stische Oberho Deutschland au entspricht aber tischen Erklärn juden Khren b ankündet, daß gen und ausge wieder ist das künfplanung d und Juden Mor

Für mich sin Überaschun seren Feind- und nur um D hinderen, he deutsche Volk zu machen. Fe Hoch die Kraft beunbehauptung

In diesem K stehen wir nun Er wird in de Kriegezeit plö den, hat aber t überschritt Bis zum heut

„Freunde hat Angst“ Ich suche Frost in Wintertagen, weil ich nicht so viel in Maps.

Kartoffeln

bei starkem Frost zudecken. Fenster abdichten. Bei Frostgefahr Türen und Fenster schließen.



Die Der

Aus dem Der Führer gende Ansprache richtete: Deutsches V tionalsozialist Nur, der Ja heute zu Innen nosen und V Die Zeit hat vo dert. Die Erei den zwölf Mon gang des 30. J eine ganze A kraft der einla die ich seit viel salskampft mein

Wenn es nur Schicksal wied dann fällt we Arbeit aller r Heimat und an nen Arbeit und Anteil an diese damit nur in d in der denkwi

Die weiteste Kriege, in dem deutschen Volk heutigem Ringen sein, d. h. um das Ziel der un dish-international die Ausrottung

Wenn ich im kennnis ausspr oder andere vie gehalten. Im I den Jahre moe Immer wieder „Mache“ erschein nicht unser G fein. Sie wird Tätigkei unter feintlichen Pub durch die uns lieben Staatsr wiesen durch di wohl als durch unserer Feinde jüdisch-Getliche in seiner Ausrot jüdisch-Getliche Falle sollen mach werden daß ganz Ostde len - also in W abgetreten werd Outproben und Pfirmern und Bewäkerungspr er der Hoffnun ihm geltehen, o krieg noch sechs sche, d. h. Fraus

Sein Schützort dort, daß We stische Oberho Deutschland au entspricht aber tischen Erklärn juden Khren b ankündet, daß gen und ausge wieder ist das künfplanung d und Juden Mor

Für mich sin Überaschun seren Feind- und nur um D hinderen, he deutsche Volk zu machen. Fe Hoch die Kraft beunbehauptung

In diesem K stehen wir nun Er wird in de Kriegezeit plö den, hat aber t überschritt Bis zum heut